

Boxen: K.o. gerutscht

Basel. Der »größte Boxer der Welt«, der technisch limitierte Nikolai Walujew bleibt mit 2,13 m Körperlänge Schwergewichts-Weltmeister nach Version des Weltverbandes WBA. Samstag nacht besiegte er in Basel seinen US-Herausforderer Jameel McCline (1,98 m) durch technischen K.o. in der dritten Runde. Der Kampf fand dabei ein unglückliches Ende. McCline rutschte bei der letzten Aktion der dritten Runde aus. Dabei sprang ihm links die Kniescheibe heraus, so daß er nicht mehr stehen konnte. Nach seiner siebten Niederlage im 48. Kampf erwägt er sein Karriereende, während der auch »Pussy«, bzw. »Weicher Riese« genannte Walujew im 47. Profikampf ungeschlagen blieb.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80234.boxen-k-o-gerutscht.html>